



Verhaltenskodex

Der HIMA Verhaltenskodex („Verhaltenskodex“) basiert auf einem gemeinsamen Grundverständnis von sozialer Verantwortung in der Unternehmensführung. Unsere Reputation und die Glaubwürdigkeit der HIMA-Gruppe als vertrauenswürdige und integrierte Unternehmen sind unserer größten Güter. Unser Ansehen und das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartner hängen wesentlich vom Verhalten jedes Einzelnen ab, der für oder mit der HIMA-Gruppe arbeitet.

Dieser Verhaltenskodex setzt verbindliche Mindeststandards, die uns bei der Bewältigung der rechtlichen, sozialen und ethischen Herausforderungen unserer täglichen Arbeit unterstützen und dient darüber hinaus als allgemeine Handlungsanleitung.

1. Anwendungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle, die bei der HIMA-Gruppe, einschließlich der HIMA Paul Hildebrandt GmbH und ihrer Tochtergesellschaften („HIMA“), angestellt sind oder für sie arbeiten. HIMA verpflichtet sich die Einhaltung der Inhalte dieses Verhaltenskodex bei seinen Geschäftspartnern, Auftragnehmern oder Beratern zu fördern.

2. Einhaltung des Verhaltenskodex

Regelkonformes Verhalten

Es liegt in unserer persönlichen Verantwortung, den Verhaltenskodex einzuhalten, unabhängig davon, ob als Führungskraft oder als Mitarbeitende. Die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex kann zu disziplinarischen Maßnahmen, mithin bis zur Entlassung führen. Jedem Hinweis auf etwaige Nichteinhaltung wird nachgegangen. Daher ist regelkonformes Verhalten die Grundlage für alle geschäftlichen Aktivitäten, die geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften sind ausnahmslos anzuwenden. Regelmäßige Schulungen sind für jeden, der bei HIMA angestellt ist oder mit ihr zusammenarbeitet, obligatorisch.

Führungskraft

Unsere Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung; daher ist jede Führungskraft aufgefordert mit gutem Beispiel voranzugehen und nach diesem Verhaltenskodex zu handeln. Sie sind auch die erste Anlaufstelle für Fragen von ihren Mitarbeitenden. Eine ihrer Hauptaufgaben ist die Einhaltung dieses Verhaltenskodex in ihrem Verantwortungsbereich sicherzustellen.

Kontaktpersonen

Bei Bedarf oder in Zweifelsfällen müssen alle möglichen Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex unverzüglich einer oder mehreren der folgenden Stellen melden:

- Ihrem Vorgesetzten oder dem leitenden Managementteam
- dem Compliance-Verantwortlichen
- der Personal- und Rechtsabteilung, der Revisionsabteilung oder
- Ihre(n) Arbeitnehmervertreter, falls zutreffend.

Hinweisgebersystem

Hinweise auf Fehlverhalten, insbesondere auf illegal Geschäftspraktiken oder mögliche Menschenrechtsverletzungen, können über das Hinweisgebersystem der HIMA erfolgen.

Dieses System ist unter folgender Adresse erreichbar: <https://hima.reporting-channel.com/>

Anti-Vergeltungsmaßnahmen und persönliche Identität

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen und Vorschriften verbieten wir jegliche Form von Vergeltungsmaßnahmen gegen HIMA-Mitarbeitende, die in gutem Glauben ein Compliance-Problem melden oder sich in gutem Glauben an einer Untersuchung beteiligen. Darüber hinaus ist die persönliche Identität geschützt.

3. Beschäftigung – faire Arbeitsbedingungen, keine Diskriminierung und Gesundheit

Den Erfolg von HIMA verdanken wir dem Wissen, der Erfahrung und dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden. HIMA investiert in die stetige Verbesserung der Qualifikationen und Fähigkeit der Mitarbeitenden und fördert das eigenverantwortliche Handeln. Wir pflegen eine faire Kommunikation und vertrauensvolle Beziehungen und erwarten dies auch von unseren Mitarbeitenden.

Grundlegende Rechte

Als HIMA unterstützen wir die “UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte”, die die Grundsätze der international anerkannten Menschenrechte respektieren und anerkennen. Um die Umsetzung dieser Leitprinzipien zu unterstützen, verpflichten wir uns:

- die Chancengleichheit und die Gleichbehandlung aller Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung, Geschlecht oder Alter, zusammengefasst als Vielfalt in unseren HIMA-Unternehmenswerten, zu fördern.
- die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Rechte eines jeden Einzelnen zu achten.
- niemand gegen seinen Willen zu beschäftigen oder arbeiten zu lassen.
- eine inakzeptable Behandlung von Arbeitnehmern wie seelische Grausamkeit, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung nicht zu tolerieren.
- sexuelles, zwanghaftes, bedrohliches, missbräuchliches oder ausbeuterisches Verhalten, insbesondere durch Gesten, Sprache und Körperkontakt zu verbieten.
- eine angemessene Entlohnung zu gewährleisten und den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Mindestlohn zu garantieren.
- die geltenden örtlichen Gesetze über die Höchstzahl der Arbeitsstunden einzuhalten.
- das Recht der Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit und Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften zu respektieren.

Arbeitsumfeld

Wir unternehmen alle Anstrengungen, um ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden zu gewährleisten. Deshalb müssen alle geltenden Vorschriften über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz beachtet werden. Wir dulden weder Gewalt und Drohung am Arbeitsplatz, noch das Arbeiten unter dem Einfluss von legalen oder illegalen Drogen. Jeder Mitarbeitende ist mitverantwortlich dafür, HIMA bei der Schaffung sicherer Arbeitsbedingungen zu unterstützen und muss daher der Arbeitssicherheit ständige Aufmerksamkeit widmen.

Die Grundsatzklärungen der Internationalen Arbeitsorganisationen (IAO) über multinationale Unternehmen, sowie die Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (Abschaffung der Kinderarbeit, Mindestanforderungen für die Zulassung zur Beschäftigung, Abschaffung der Zwangsarbeit, Verbot der Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen) sind für unser Handeln maßgebend.

4. Integrität im Geschäftsleben

Einhaltung von Gesetzen

Der Verhaltenskodex drückt die Verpflichtung unserer weltweit operierenden Gruppe aus, ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften zu führen. Die Einhaltung länderspezifischer Gesetze ist für HIMA eine Selbstverständlichkeit. Zusätzlich zu den unternehmensinternen und lokalen Richtlinien befolgen wir die in unserem Arbeitsumfeld geltenden Gesetze und Vorschriften.

HIMA lehnt Korruption und Bestechung ab, wie in der entsprechenden UN-Konvention festgelegt. Daher handeln wir im Einklang mit den weltweiten Anti-Korruptionsgesetzen. Wir halten alle geltenden Vorschriften für den internationalen Handel ein, insbesondere Exportkontroll-, Embargo-, Zoll-, Anti-Boycott- und Anti-Geldwäsche-Vorschriften.

Wir stellen sicher, dass wir den Regierungsbehörden genaue und vollständige Informationen zur Verfügung stellen, insbesondere tragen wir dafür Sorge, dass genaue und vollständige Einfuhr- und Ausfuhrerklärungen abgegeben werden.

Bewirtung, Geschenke und Zahlungen

Geschenke oder Bewirtungen können als unzulässiger Vorteil missverstanden werden. Der Zweck von Bewirtungen und Geschenken in einem geschäftlichen Umfeld ist es, guten Willen und solide Arbeitsbeziehungen zu schaffen, und nicht, sich einen unlauteren Vorteil zu verschaffen. Wir akzeptieren unter keinen Umständen illegale, falsche und/oder unangemessene Vorteile. Geschenke oder Bewirtungen dürfen von Mitarbeitenden nur dann angeboten, überreicht, bereitgestellt oder angenommen werden, wenn sie:

- kein Geldgeschenk sind,
- mit den üblichen Geschäftspraktiken (Höflichkeitsgeschenke) übereinstimmen, geschäftsbezogen sind, mit den Unternehmens- oder lokalen Richtlinien übereinstimmen und HIMA nicht diffamieren,
- nicht übermäßig wertvoll (< € 40 pro Person) sind,
- nicht als Bestechung oder Schmiergeld ausgelegt werden können und
- nicht gegen Gesetze, Vorschriften (z.B. Steuern) und örtliche Gepflogenheiten verstoßen.

Mitarbeitende müssen alle angenommenen, abgelehnten oder zurückgegebenen Geschenke oder Einladungen ihrem Vorgesetzten melden. Einladungen im Wert von mehr als 150 € pro Person oder Geschenke im Wert von mehr als 200 € müssen von der Geschäftsführung genehmigt werden.

Wenn Sie Zweifel haben, ob die Annahme eines unaufgeforderten Geschenks oder einer Bewirtung angemessen ist, müssen Sie sich an Ihren Vorgesetzten wenden.

Bei der Annahme und Gewährung von zulässigen Geschenken sind die einschlägigen steuerlichen Vorschriften durch den einzelnen Mitarbeitenden und durch die jeweiligen Gesellschaften der HIMA zu beachten. Sofern es das Steuerrecht erfordert, ist bei der Vergabe von Geschenken auf die korrekte steuerliche Behandlung hinzuweisen.

Faires Handeln, Interessenkonflikte und öffentliche Amtsträger

Faires Handeln

HIMA strebt nach ethischen und anerkannten Geschäftspraktiken und fairem Wettbewerb. Wir konkurrieren um Aufträge, indem wir uns auf die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und deren Nutzen für unsere Kunden konzentrieren. Insbesondere halten wir uns an die geltenden Kartellgesetze sowie an Gesetze, die den Wettbewerb regeln.

Rechtswidrige Handlungen liegen nicht im Interesse von HIMA, wir handeln niemals wissentlich rechtswidrig. Diese Handlungen sind unethisch, können zu erheblichem Ansehensverlust führen und strafrechtliche Verfolgung, zivilrechtlichen Schadenersatz und Geschäftseinbußen nach sich ziehen.

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn ein Mitarbeitender in einer Entscheidungsposition ist, welche sein Urteilsvermögen, seine Objektivität oder seine Unabhängigkeit gefährdet oder gefährden könnte. Geschäftsbeziehungen und persönliche Interessen, die einen potenziellen Konflikt verursachen, müssen vermieden werden. Wir als HIMA-Mitarbeitende vermeiden Situationen, in denen unsere persönlichen Interessen mit den Interessen von HIMA in Konflikt geraten oder geraten könnten. Befinden sich Mitarbeitende in einer Situation, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte, melden sie dies ihrem Vorgesetzten oder einem Vertreter der HR-Abteilung.

Öffentliche Amtsträger

Wir sind wahrheitsgetreu, genau, kooperativ und höflich, wenn wir mit öffentlichen Amtsträgern interagieren. Wir sind uns des Ausmaßes der Korruption weltweit bewusst und treten entschieden gegen mögliche Korruption auf. Wir handeln politisch neutral und einheitlich innerhalb und außerhalb von HIMA. Wir beachten und befolgen die Regeln zur Vermeidung unzulässiger Einflussnahme bei öffentlichen Ausschreibungen und zur Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs.

Finanzielle Integrität und Verantwortung

Unsere Geschäftsentscheidungen beruhen auf einer gründlichen Analyse von Chancen und Risiken. Wir stellen sicher, dass unsere finanziellen und nicht-finanziellen Informationen wahrheitsgemäß, fair und vollständig sind. Wir gewährleisten eine korrekte Berichterstattung und Buchführung auf der Grundlage der anerkannten Buchführungsrichtlinien.

Wir sind dafür verantwortlich, die uns anvertrauten Vermögenswerte von HIMA zu schützen und angemessen zu nutzen, um unsere Aufgaben zu erfüllen und die Geschäftsziele von HIMA zu erreichen.

Exportkontrolle

Wir stellen sicher, dass wir nicht gegen jeweils einschlägige Sanktionen, Handelsembargos, Ausfuhrkontrollen oder andere Handelsbeschränkungen der internationalen Gesetzgeber, einschließlich, aber nicht beschränkt auf EU- und UN-Embargoresolutionen, verstoßen.

Wir sorgen für die erforderlichen Genehmigungen bei den zuständigen nationalen Behörden.

5. Interessen des Unternehmens

Informationssicherheit

Wir schützen unternehmensrelevante Informationen vor Missbrauch, Verlust, Zerstörung und Manipulation. Dazu nutzen wir die einschlägigen Sicherheitsstandards und setzen entsprechende Vertraulichkeitsmaßnahmen um.

Arbeitsprodukte und geistiges Eigentum

Innovation und Know-how sind für den zukünftigen Erfolg von HIMA von zentraler Bedeutung.

Aus diesem Grund gehören alle Programme, Erfindungen, Innovationen, Verbesserungen, Entwicklungen, Methoden, Entwürfe, Analysen, Berichte, Patente (IP) und alle ähnlichen oder damit zusammenhängenden Informationen, die sich auf das Geschäft von HIMA beziehen, tatsächlich oder voraussichtlich, oder auf tatsächliche oder voraussichtliche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die im Zusammenhang mit dem Geschäft von HIMA durchgeführt werden und alle bestehenden oder zukünftigen Produkte, Dienstleistungen oder Lösungen, die von Mitarbeitenden (allein oder mit anderen) während der Dauer ihres Arbeitsverhältnisses erdacht, entwickelt oder hergestellt werden („Arbeitsprodukte“), HIMA. Die jeweiligen länderspezifischen Standards für Arbeitnehmererfindungen werden jederzeit eingehalten.

Wir schützen das geistige Eigentum und lehnen die Verwendung von Plagiaten ab.

Wir erwarten von unserem Mitarbeitenden, aber auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie Informationen und Daten streng vertraulich behandeln, auch wenn die Geheimhaltung nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

Vier-Augen-Prinzip

Wir stellen sicher, dass mindestens zwei oder mehr Mitarbeitende an den Geschäftsprozessen beteiligt sind oder dass die Ergebnisse solcher Prozesse von einem zweiten Mitarbeitenden überprüft werden (Vier-Augen-Prinzip).

Wir lassen Verträge und andere verbindliche Dokumente von zwei Mitarbeitenden unterzeichnen, die über die erforderliche Unterschriftsberechtigung verfügen.

6. Soziale Verantwortung

Soziales Engagement

Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Die Beteiligung an sozialen, ökologischen, kulturellen und anderen karitativen Projekten ist uns wichtig.

Nachhaltigkeit und Umwelt

Nachhaltigkeit ist in den Unternehmenswerten und im Verhalten von HIMA fest verankert ist. Im Sinne der Nachhaltigkeit identifizieren wir langfristige Chancen und Risiken für unsere Stakeholder und uns selbst, sowie den schonenden Umgang mit Ressourcen.

Unsere Tätigkeit erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Schutz. Durch umweltbewusstes Verhalten an allen unseren Standorten tragen wir aktiv dazu bei, die Umwelt zu erhalten

und zu schützen. Deshalb unterhalten wir ein aktives Selbstüberwachungsprogramm, um die Einhaltung der staatlichen und betrieblichen Vorschriften sicherzustellen. Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, Abfall zu vermeiden. Wenn sich Abfälle nicht vermeiden lassen, trennen wir unsere Abfälle entsprechend den örtlichen Anforderungen und recyceln sie, wo immer möglich.

Wir bemühen uns um Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Herkunft von Rohstoffen. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, angemessene Sorgfalt in Bezug auf alle Materialien und Mineralien walten zu lassen, die in den an uns gelieferten Produkten enthalten sind. Konformitätserklärungen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Datenschutz

Wir schützen die Persönlichkeitsrechte unserer Mitarbeitenden und unserer Geschäftspartner. HIMA trifft eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu gewährleisten. Unsere Mitarbeitende halten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen ein und respektieren und beachten insbesondere die umfassenden Rechte der Personen, deren Daten sie erheben, verarbeiten und nutzen.